

DIE MACHT DES SUCHTGEDÄCHTNISSES

Wie entsteht Sucht und wie können wir mit diesem Wissen uns und unsere Kinder von klein auf besser davor schützen? Sucht wird oft mit (harten) Drogen in Verbindung gebracht, doch auch Zucker, Videospiele und Handynutzung können Suchtverhalten auslösen. Das Suchtgedächtnis kann bereits in jungen Jahren geprägt werden, da Kinder aufgrund der Gehirnentwicklung dafür besonders anfällig sind. Wie können Kinder und Jugendliche effektiv vor der Entstehung von Suchtverhalten geschützt werden und was können wir Erwachsene tun, um aus bestehenden Suchtverhalten auszubrechen?

Termin:

DO, 14. November 2024
19.30–21 Uhr

Ort: ONLINE via ZOOM

ONLINE-Vortrag von:

Mag.^a Christiane Eberwein

*Psychotherapeutin (Systemische Familientherapie),
Klinische und Gesundheitspsychologin*



ANMELDUNG im EKiz Hermagor unter:
kontakt@ekiz-hermagor.at oder 0660 549 16 44

Die ZOOM-Zugangsdaten werden Ihnen
zeitgerecht per Mail zugesendet.

Die **KOSTEN** der Veranstaltung übernimmt
das Katholische Bildungswerk Kärnten.